

Nachhaltigkeit und Design – geht das? Schuhe (Teil 1): Re-Design, Upcycling und Anti-Design



1. Einordnung in den Fachlehrplan Gymnasium

Schuljahrgang: 8
Kompetenzschwerpunkt: Alltagskultur und gestaltete Umwelt – Design und Architektur untersuchen, gestalten und bewerten
Kompetenzen: <i>Wahrnehmen und Empfinden</i> – Gebrauchsgegenstände in Bezug auf praktische, ästhetische und symbolische Funktion sprachlich genau beschreiben und vergleichen <i>Entwickeln und Gestalten</i> – Gebrauchsgegenstände in Form, Funktion und Ästhetik verändern und nachhaltig weiterentwickeln <i>Reflektieren und Präsentieren</i> – Design nach ausgewählten Kriterien bewerten – ein Konzept dokumentieren, diskutieren und fachsprachlich angemessen reflektieren
Grundlegende Wissensbestände: – Designformen (Re-design, Antidesign, Upcycling, ...) – Funktion von Design: praktisch, symbolisch und ästhetisch – Designkonzepte: Idee, Entwurf, Modell
Beitrag zur Entwicklung von Schlüsselkompetenzen – Lernkompetenz → Schülerinnen und Schüler lernen individuell und in Kooperation, entwickeln eigenes effizientes Zeitmanagement – Selbstorganisation, Reflexion, Rückschlüsse ziehen, ...

2. Anregungen und Hinweise zum unterrichtlichen Einsatz

- der praktischen Aufgabe zum Schuhdesign sollte unbedingt theoretischer Input vorausgehen (bspw. *Welche Funktionen von Design gibt es?, Wie hat sich Design im Laufe der Zeit entwickelt?, Was macht gutes Design aus?, Designprozesse, Design und Nachhaltigkeit, ...*)
- Begriffsklärung und Betrachtung von Beispielen: Re-design, Anti-Design und Upcycling
- Erläuterung von Dokumentation und Reflexion; Anfertigung eines begleitenden Portfolios/künstlerischen Tagebuchs thematisieren (Beispiele zeigen)

3. Variations- bzw. Differenzierungsmöglichkeiten

- statt Schuhen kann man jedes Designobjekt als praktische Aufgabe verwenden (bspw. Stühle, Mützen, Kleidung, ...) → Frage nach den zu beschaffenden Materialien muss geklärt werden

4. Mögliche Probleme bei der Umsetzung

- Schülerinnen und Schüler haben keine eigenen Schuhe – Lehrperson sollte Ersatz haben oder Möglichkeiten kennen, wo alte Schuhe beschafft werden können

5. Lösungserwartungen



Schülerarbeiten